

Zu 4540**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über die Übertragung
von Krediten aus dem Jahre 1948 auf das Jahr 1949**

(Vom 1. März 1949)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Übertragung der nachstehend verzeichneten Kreditteile aus dem Jahr 1948 auf das Jahr 1949 zu unterbreiten. Sie beziehen sich ausschliesslich auf früher bereits bewilligte Kredite, die jedoch im Budgetjahr nicht in der veranschlagten Höhe beansprucht worden sind. Zur Anmeldung wurden nur Kreditteile zugelassen, die im Jahre 1949 auf Grund bereits eingegangener Verpflichtungen voraussichtlich beansprucht werden. Später fällige Verbindlichkeiten sind in den Voranschlag des Verbrauchsjahres aufzunehmen.

Es liegen insgesamt Begehren um die Übertragung von Krediten vor für	Fr. 68 243 549
Davon entfallen auf die	
Ordentliche Rechnung	29 473 419
Ausserordentliche Rechnung	6 027 130
PTT-Verwaltung	32 743 000

Nach Departementen ergeben sich für die ordentliche und ausserordentliche Rechnung folgende Betreffnisse

	Zusammen	35 500 549
Allgemeine Verwaltung		307 500
Departement des Innern		8 786 450
Justiz- und Polizeidepartement		9 439
Militärdepartement		20 799 580
Finanz- und Zolldepartement		247 000
Volkswirtschaftsdepartement		5 342 080
Post- und Eisenbahndepartement		8 500

Der nachfolgende Beschlussextrakt und die Begründungen geben Aufschluss über die einzelnen Begehren.

* * *

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, dem Beschlussesentwurf zuzustimmen, und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 1. März 1949.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

E. Nobs

Der Vizekanzler:

Ch. Oser

(Entwurf)

Bundesbeschluss

über

**die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1948
auf das Jahr 1949**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 1. März 1949,

beschliesst:

Einzigiger Artikel

Dem Bundesrat werden folgende Kreditübertragungen bewilligt:

	Fr.
I. Voranschlagsrechnung.	35 500 549
1 Allgemeine Verwaltung	307 500
104 Bundeskanzlei.	307 500
045.01 Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureaukosten (Zentrale). . .	804 400
049.01 Verfassungsfeier 1948	3 100
3 Departement des Innern	8 786 450
301 Departementssekretariat	87 343
049.01 Verfassungsfeier 1948	59 343
087.08 Schulwandkarte der Schweiz.	28 000
304 Schweizerische Landesbibliothek.	10 452
055.01 Neueinrichtung des Photoateliers	10 452
306 Eidgenössische Technische Hochschule.	125 435
149.01 Stipendien und Sekretariat für den Professoren- und Studentenaustausch mit dem Ausland . .	20 960
161.66 Eidgenössische Sternwarte, ausserordentlicher Kredit zum Ankauf eines Sonnenteleskopes für das Observatorium Arosa	13 722
161.68 Institut für landwirtschaftliche Bakteriologie und Gärungsbiologie, ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung von Apparaten und Instrumenten.	52 941
161.82 Studienkommission für Luftfahrt, Ergänzung der flugtechnischen Einrichtungen	37 812
309 Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen. . .	6 072
061.03 Vorstudien für den Bau neuer Wassermess-Stationen im Flyschgebiet	6 072

Begründung

Zu 104 Bundeskanzlei

- 045.01 Kosten für den Druck von Publikationen und Formularen, welche 1948 in Auftrag gegeben wurden, aber nicht ausgeführt werden konnten. Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.
- 049.01 Das neue Bundessiegel ist noch nicht fertig gestochen.

Zu 301 Departementssekretariat

- 049.01 Bewilligte, aber noch nicht abgerechnete Aktionen im Zusammenhang mit der Verfassungsfeier 1948.
- 087.03 Die 1948 in Auftrag gegebene Neuauflage der Schulwandkarte kann infolge Arbeitsüberlastung der Druckerei erst Ende März 1949 abgeliefert werden.

Zu 304 Schweizerische Landesbibliothek

- 055.01 Die für die Neueinrichtung des Photoateliers vorgesehenen Räume werden erst im Frühjahr 1949 frei. Die vorgesehenen Umbauarbeiten können erst zu diesem Zeitpunkt in Angriff genommen und die bestellten Apparate geliefert werden.

Zu 306 Eidgenössische Technische Hochschule

- 149.01 Der nach dem zweiten Weltkrieg mit dem Ausland aufgenommene Austausch von Dozenten und Studenten setzte erst im Herbst 1948 in vollem Umfang ein. Es handelt sich um bewilligte Stipendien, die noch nicht ausbezahlt werden konnten.
- 161.66 Nach der mit der Lieferfirma aus Sicherheitsgründen getroffenen Vereinbarung wird der Kaufpreis für das Ende 1948 gelieferte Sonnenteleskop erst nach sechsmonatigem Gebrauch fällig.
- 161.68 Die für die Modernisierung des Institutes für landwirtschaftliche Bakteriologie und Gärungsbiologie bestellten Apparate und Instrumente sind infolge der langen Lieferfristen noch nicht eingetroffen.
- 161.82 Wegen Mangel an geeigneten Mitarbeitern und den langen Lieferfristen für bestelltes Material war es nicht möglich, die wissenschaftlichen Arbeiten im vorgesehenen Umfange weiterzuführen. Der Betrag dient zum Abschluss der in Angriff genommenen Arbeiten.

Zu 309 Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen

- 061.03 Wegen Arbeitsüberlastung konnten die Modellversuche für den Bau von Wassermess-Stationen im Flyschgebiet erst gegen Ende 1948 vorgenommen werden. Die baureifen Ausführungspläne und Kostenvoranschläge werden 1949 ausgearbeitet.

Fr.

314 Direktion der eidgenössischen Bauten	8 485 101
050.01 Hochbauten	8 086 920
050.02 Strassen- und Wasserbauten	355 994
051.02 Bauliche Arbeiten auf gepachteten Grund- stücken und in gemieteten Räumen.	12 187
055.02 Mobiliaranschaffung für Neubauten	80 000
 315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei	 1 000
048.04 Ornithologische Veröffentlichungen	1 000
 316 Gesundheitsamt	 38 547
061.06 (061.07) Prüfung von Diphtherieimpfstoffen	4 300
086.07 Wissenschaftliche Erforschung der Tuberkulose	247
160.06 (960.08) Einrichtung und Unterhaltskosten von Baracken.	34 000
 317 Statistisches Amt	 32 500
060.02 Volkszählung 1941	12 000
060.03 Ordentliche Viehzählung 1946	20 500
 4 Justiz- und Polizeidepartement	 9 439
401 Departementssekretariat	646
048.01 Kommissionen und Sachverständige	646
 402 Justizabteilung	 8 793
048.01 Entschädigung für Übersetzungen	6 198
 098.05 Kanton Tessin, ausserordentlicher Beitrag zur Anlage des Familienregisters	 2 595

Begründung

Zu 314 Direktion der eidgenössischen Bauten

- 050.01 Es betrifft 57 Objekte für Um- und Erweiterungsbauten im Betrage von Fr. 3 087 613 sowie 65 Objekte für Neubauten mit Fr. 4 949 307. Wir verweisen auf die besonderen Akten. Dringlicher Vorschuss Fr. 1 400 000.
- 050.02 Für die 22 Einzelprojekte verweisen wir auf die besonderen Akten.
- 051.02 Fertigstellung der Anlage eines HG-Wurfstandes im Walde von «Geziaux», Gemeinde Le Mont, Fr. 8503; HG-Wurfstände und Hindernispisten auf verschiedenen Waffenplätzen Fr. 3684.
- 055.02 Das für die Empfangsräume der Gesandtschaft in Ottawa bestellte Mobiliar ist noch nicht geliefert worden.

Zu 315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei

- 048.04 Honorar für die 19. Lieferung des Werkes «Die Vögel der Schweiz», die infolge Arbeitsüberlastung des Bearbeiters erst im Jahre 1949 zur Ausgabe gelangt.

Zu 316 Gesundheitsamt

- 061.06 Weiterführung der noch nicht abgeschlossenen Prüfungsarbeiten über Diphtherieimpfstoffe.
- 086.07 Die 1946 begonnenen wissenschaftlichen Typisierungsuntersuchungen über Tuberkulosebazillen sollen im Jahre 1949 abgeschlossen werden.
- 160.06 Da die Gemeinde Brig gegen den 1947 projektierten Ausbau der dortigen Desinfektionsanlage Einspruch erhoben hat, können diese Arbeiten erst 1949 in Angriff genommen werden. Es sind hierfür Fr. 34 000 erforderlich, die auf das Jahr 1949 zu übertragen sind

Zu 317 Statistisches Amt

- 060.02 Die Publikation «Volkszählung 1941, 2. Tabellenstand» befindet sich im Druck, wird jedoch erst im Laufe des Jahres 1949 fertig.
- 060.03 Die Publikation «Nutztierbestände in der Schweiz 1946/1948» befindet sich im Druck, wird jedoch erst im Laufe des Jahres 1949 fertig.

Zu 401 Departementssekretariat

- 048.01 Die Arbeiten der Kommission für die Presseüberwachung im Kriegsfall konnten im Jahre 1948 noch nicht abgeschlossen werden.

Zu 402 Justizabteilung

- 048.01 Für die französische Übersetzung des Kommentars Buechhardt zur Bundesverfassung ist 1945 ein Zeitraum von 3 Jahren vorgesehen und ein Kredit von Fr. 14 000 bewilligt worden. Davon wurden bisher Fr. 7802 beansprucht. Der Kreditrest von Fr. 6198 wird 1949 beansprucht.
- 093.05 Der 1945 bewilligte Beitrag an den Kanton Tessin von Fr. 4000 wird ratenweise nach dem Stand der Arbeiten für das Familienregister ausbezahlt. Bis heute sind Fr. 1405 ausgerichtet worden. Der Rest von Fr. 2595 wird im Jahre 1949 ausbezahlt werden können.

	Fr.
5 Militärdepartement	20 799 580
502 Abteilung für Infanterie	36 000
158.03 Instruktionsmaterial	36 000
503 Abteilung für Leichte Truppen	40 500
158.03 Instruktionsmaterial	40 500
505 Pferderegianstalt	120 000
357.04 Beschaffung von Pferden und Maultieren	120 000
507 Abteilung für Artillerie	19 600
158.03 Instruktionsmaterial	19 600
508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	275 000
350.01 Bauten auf Flab-Schiessplätzen	275 000
509 Direktion der Militärflugplätze	193 600
6 Ausbau der Landesverteidigung	
650.01 Bauten und Anlagen	193 600
510 Abteilung für Genie	65 000
158.03 Instruktionsmaterial	65 000
531 Festungswesen	1 702 880
0—4 Ordentliche Rechnung	
351.02 (751.01) Terraininstandstellung und Abbruch	569 000
6 Ausbau der Landesverteidigung	
650.10 (650.11) Fertigstellung von Festungs- und Grenzschanzanlagen	1 133 880
560 Kriegstechnische Abteilung	16 940 000
0—4 Ordentliche Rechnung	
354.01 Entwicklungen, Versuche usw.	2 200 000
354.02 (354.02, 03, 05, 07) Ordentliche Materialbeschaffung	10 670 000
354.03 (654.01) Ausbau der Landesverteidigung	3 580 000

Begründung

Zu 502, 503, 507 und 510

158.03 Für das in den Schulen und Kursen benötigte Instruktions- und Ausbildungsmaterial stehen den Dienstabteilungen des eidgenössischen Militärdepartements Instruktionsmaterialkredite zur Verfügung. Es werden zu Lasten dieser Kredite Lehrmaterial, wie Modelle, Manipuliergeräte und -geschosse aller Art, Minenübungsmaterial sowie Werkstattaufrüstungen für Motorfahrer und Mechaniker angeschafft. Das zum Teil bereits im Januar 1948 bestellte Material konnte nicht durchwegs vor Rechnungsschluss abgeliefert werden, indem gewisse Wirtschaftszweige noch immer überbeschäftigt sind.

Zu 505 Pferderegianstalt

357.04 Im Voranschlag 1949 sind nur Kredite für den Ankauf von 50 Artillerie-Bundespferden eingestellt. Anlässlich der Beratungen des Voranschlages wurde diese Angelegenheit im Nationalrat aufgegriffen und im Interesse der einheimischen Pferdezucht die Erhöhung der Anzahl zu beschaffender Bundespferde auf 100 empfohlen. Dies bedingt die Bereitstellung von weiteren Fr. 120 000 für das Jahr 1949, die aus dem Kreditrest des Jahres 1948 übertragen werden können.

Zu 508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr

350.01 Die Verhandlungen mit den beteiligten Gemeinden über den Bau einer Seilbahn von der Bahnstation Tavanasa zum Flab-Schiessplatz Breil haben sich schwieriger gestaltet, als man anfänglich annehmen durfte. Man rechnet jedoch damit, dass im Jahr 1949 eine Einigung zustande kommen wird, so dass mit dem Bau der Seilbahn begonnen werden kann.

Zu 509 Direktion der Militärflugplätze

650.01 Die Arbeiten für den Ausbau des Fliegerschiessplatzes Ebenfluh-Axalp und die Einrichtung von VHF-Funkstationen auf verschiedenen Militärflugplätzen konnten im Rechnungsjahr nicht beendet werden. Die Abrechnungen sind auf Frühjahr 1949 zu erwarten. Im Flabschiessplatzvertrag von Grandvillard ist die Ausrichtung einer Entschädigung für den Bau von Strassen vorgesehen. Im Zusammenhang mit diesen Strassenbauten sind zur Zeit noch Verhandlungen über Bachverbauungen im Gange, weshalb die vertraglichen Entschädigungen erst im Jahr 1949 ausbezahlt werden können.

Zu 531 Festungswesen

351.02 und 650.10 Das Baugewerbe war auch im vergangenen Rechnungsjahr noch stark mit zivilen Aufträgen beschäftigt, so dass militärische Bauten nur langsam vorwärts gingen. Bereits bei der Aufstellung des Voranschlages 1949 (Sommer 1948) war es gewiss, dass auf diesen beiden Krediten ansehnliche Restanzen verbleiben würden. Bei der Bemessung der neuen Kredite für das Jahr 1949 berücksichtigte man die zu erwartenden Kreditübertragungen (Voranschlag 1949: 351.02 = Fr. 300 000; 650.10 = 1 Million Franken). Zusammen mit den zu übertragenden Beträgen entsprechen die für das Jahr 1949 zur Verfügung stehenden Beträge dem Finanzbedarf.

Zu 560 Kriegstechnische Abteilung

354.01/03 Die zu übertragenden Kreditreste sind durch vertragliche Verpflichtungen gebunden. Die Vollbeschäftigung in der Industrie hielt auch im abgelaufenen Rechnungsjahr an, was sich in der verzögerten Ablieferung des bestellten Materials bemerkbar machte. Dabei muss berücksichtigt werden,

560 Kriegstechnische Abteilung (Fortsetzung)

Fr.

6 Ausbau der Landesverteidigung	
650.01 Bauten und Anlagen	490 000
561 Direktion der Militärverwaltung	897 600
6 Ausbau der Landesverteidigung	
650.01 (581.650.01) Landerwerb	897 600
562 Eidgenössische Turn- und Sportschule	3 850
258.02 Material für das Filmwesen (Unterrichtsfilme)	3 850
570 Strafdetachment Zugerberg	17 000
350.01 (582.350.01) Erwerb von Grundstücken und Bauausführungen	17 000
579 Militärversicherung	488 550
7 Aktivdienst	
750.01 Erwerb und Ausbau von Sanatorien	488 550
6 Finanz- und Zolldepartement	247 000
601 Finanzverwaltung	170 000
5 Arbeitsbeschaffung	
590.20 Freie und gelehrte Berufe, Künstler und An- gestellte	170 000
602 Getreideverwaltung	68 000
151.01 (741.851.11) Bauausführungen	68 000
604 Münzstätte	9 000
055.01 Maschinen und Einrichtungen	9 000

Begründung

dass die Kriegsgeräte in technischer Hinsicht immer komplizierter werden und der Industrie unvorhergesehene Schwierigkeiten bereiten (Mangel an eingearbeiteten Spezialisten, mangelhafte Materiallieferungen von Unterlieferanten und vom Ausland usw.), so dass die Liefertermine vielfach nicht innegehalten werden können.

- 650.01 Der Bau der Werkstätte Eielen konnte im Jahre 1948 nicht beendet werden. Einmal bestanden technische Schwierigkeiten, die noch behoben werden mussten, sodann hat sich die Konjunktur im Baugewerbe verzögernd ausgewirkt. Das Bauvorhaben wird im Laufe des Jahres 1949 beendet werden können.

Zu 561 Direktion der Militärverwaltung

- 650.01 Von dem aus dem Jahr 1946 übertragenen Kredit für die Erweiterung des Waffenplatzes Bière standen im Jahre 1948 noch Fr. 997 723 zur Verfügung. Davon konnten im Rechnungsjahr rund Fr. 100 000 verausgabt werden. Die weiteren Verhandlungen mit Kanton und Gemeinden sind noch im Gang, gehen aber nur sehr langsam vorwärts, so dass abermals eine Kreditübertragung von Fr. 897 500 notwendig wird.

Zu 562 Eidgenössische Turn- und Sportschule

- 258.02 Im Voranschlag 1948 war die Herstellung eines Skifilmes vorgesehen. Die Fertigstellung des Filmes hätte in den Monaten November und Dezember erfolgen sollen, was jedoch nicht möglich war, weil der Schneefall zu spät einsetzte.

Zu 570 Strafdetachement Zugerberg

- 350.01 Der Bund hat an die durch den Kanton Zug zu erstellende Güterstrasse von Frühbühlkreuz nach Buschenkappeli für das auf dem Grundstück des Gutsbetriebes gelegene Teilstück, einen Kostenbeitrag von Fr. 17 000 zu leisten.

Da das eidgenössische Meliorationsamt im Sommer 1948 gegen diesen Strassenbau Einwände erhoben hatte, die erst noch abgeklärt werden mussten, kam das Vorhaben noch nicht zur Ausführung. Der Kostenbeitrag des Bundes wird 1949 fällig werden.

Zu 579 Militärversicherung

- 750.01 Die Ausbau- und Umbauarbeiten in den neu erworbenen Militär-sanatorien Davos und Arosa dauern noch an. Sie können jedoch nicht im gleichen Masse wie bei andern Bauten gefördert werden, weil der Kurbetrieb der mit Militärpatienten vollbesetzten Sanatorien ungestört weitergehen muss. Verzögernd wirkte sich auch die verhältnismässig kurze Bauzeit in diesen Höhenlagen aus.

Zu 601 Finanzverwaltung

- 590.20 Zugesicherte Beiträge, die 1948 nicht ausbezahlt werden konnten, da die Kantone die Abrechnungen noch nicht eingereicht haben.

Zu 602 Getreideverwaltung

- 151.01 Anteil des Bundes an den durch die SBB zu erstellenden Geleiseanschluss zum Getreidemagazin D und den SBB-Magazinen in Brig.

Zu 604 Münzstätte

- 055.01 Restbetrag für eine in England gekaufte Prägemaschine, welcher bei Ablieferung derselben zu bezahlen ist.

7 Volkswirtschaftsdepartement	5 342 080
706 Bundesamt für Sozialversicherung	1 200 000
049.02 Kostenbeiträge an Ausgleichskassen (aus den Krediten 072.01, 085.01 und 085.02).	1 200 000
707 Abteilung für Landwirtschaft	1 474 000
085.01 Förderung des einheimischen Weinbaues.	1 224 000
185.04 Ausserordentliche Massnahmen für die Trocken- gebiete.	250 000
711/718 Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungs- anstalten	23 080
055.01 Materialbeschaffung, Unterhalt und Ersatz	23 080
722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Woh- nungsbau.	950 000
9 Massnahmen zum Schutze des Landes	
994.01 Förderung der Wohnbautätigkeit	950 000
728 Zentralstelle für Kriegswirtschaft	580 000
8 Kriegswirtschaft	
845.01 Druckkosten und Bureaubedarf.	15 000
845.02 Rationierungsausweise	490 000

Begründung

Zu 706 Bundesamt für Sozialversicherung

049.02 Die Kostenbeiträge an die Ausgleichskassen für die Ausrichtung von Lohn- und Verdienstausschallentschädigungen, Beihilfen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Gebirgsbauern konnten bis zum Abschluss der Staatsrechnung nicht endgültig ermittelt werden. Aus den Kreditresten 1948 sind daher die dafür notwendigen Beträge auf das Rechnungsjahr 1949 zu übertragen.

Diese Aufwendungen werden durch Entnahmen aus den nachstehenden Fonds gedeckt:

Fonds für die Ausrichtung von Lohn- und Verdienstausschallentschädigungen	Fr. 780 000
Fonds für die Ausrichtung von Beihilfen an Arbeitnehmer in der Landwirtschaft	260 000
und an Gebirgsbauern.	160 000

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

085.01 Die Weisswein- und Tafeltraubenaktion für welche 10 Millionen Franken bewilligt wurden, konnte 1948 nicht abgeschlossen werden. Verausgabt wurden Fr. 8 776 000. Der Kreditrest wird auf das Jahr 1949 übertragen. Diese Ausgabe wird durch eine Entnahme aus dem Fonds zum Schutze des einheimischen Weinbaues gedeckt.

185.04 Die Massnahmen zur Milderung der Notlage in den Trockengebieten, gemäss BB vom 8. Oktober 1947, sind mit Ausnahme der Aktion für die Wiederauffüllung der Rindviehbestände, abgeschlossen. Infolge der Marktverhältnisse im Herbst 1948 konnten die fehlenden Tiere nicht ersetzt werden. Der hiezu notwendige Betrag wird auf das Jahr 1949 übertragen.

Zu 711/718 Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten

055.01 Da die Bauarbeiten für die gemäss BB vom 19. Dezember 1946 zu errichtende Unterstation Wallis nicht beendet werden konnten, war es nicht möglich, alles für den Betrieb und die Ausstattung des Ökonomiegebäudes benötigte Material im Laufe des vergangenen Jahres zu beschaffen.

Zu 722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Wohnungsbau

994.01 Einzelne Kantone sind mit den Abrechnungen im Rückstand, weshalb der Kreditrest übertragen werden muss.

Zu 728 Zentralstelle für Kriegswirtschaft

845.01 Mit BRB vom 13. April und 9. Juli 1948 wurde dem eidgenössischen Statistischen Amt der Druck einer Publikation über den Ackerbau während der Kriegszeit in 1000 Exemplaren bewilligt, welcher noch nicht beendet werden konnte. Die Kosten werden mutmasslich Fr. 22 000 betragen, und die Zentralstelle für Kriegswirtschaft hat hieran zwei Drittel, somit rund Fr. 15 000 zu leisten.

845.02 Vom Gesamtkredit von Fr. 680 000 wurden im Laufe des Jahres 1948 nur Fr. 249 162.65 verausgabt. Als vorsorgliche Massnahme im Rahmen der wirtschaftlichen Landesverteidigung war im Voranschlag 1948 auch der Druck von Rationierungsausweisen vorgesehen. Diese Arbeiten sind in Auftrag gegeben worden, konnten aber nicht abgerechnet werden, weshalb der dafür benötigte Betrag zu übertragen ist.

728 Zentralstelle für Kriegswirtschaft (Fortsetzung)	Fr.
847.03 Schlussbericht der KWO	185 000
747 Speisefette und Speiseöle	15 000
8 Kriegswirtschaft	
855.02 Warenbeschaffung Rapsernte 1948	15 000
782 Sektion für Seetransporte	1 100 000
8 Kriegswirtschaft	
860.60 Seefrachtgeschäft	1 100 000
8 Post- und Eisenbahndepartement	8 500
802 Amt für Verkehr	8 500
5 Arbeitsbeschaffung	
592.01 Fremdenverkehrsförderung	8 500
II. Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung	32 743 000
A. Betriebsrechnung	3 221 000
II. Diensträume	2 748 000
b. Umbau, Einrichtung und Unterhalt	2 748 000
IV. Transporte	478 000
c. Änderung und Unterhalt der Motorfahrzeuge und des Werkzeugs; Kleinanschaffungen	208 000
m. Änderung und Unterhalt der Bahnpostwagen	265 000
C. Kapitalrechnung	29 522 000
I. Liegenschaften	16 421 000
II. Betriebsanlagen	482 000
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes	482 000
III. Mobilien	12 619 000
a. Bahnfahrzeuge	1 709 000
b. Motorfahrzeuge	10 690 000
c. Übrige Fahrzeuge	220 000

Begründung

847.03 Für die Abfassung des Schlussberichtes der KWO sind Fr. 150 000 in den Voranschlag 1947 aufgenommen worden. Bis Ende 1948 konnten dafür nur Fr. 15 000 verwendet werden.
Die Beiträge aller Sektionen der KWO liegen nun vor, so dass der Schlussbericht 1949 vorgelegt werden kann.

Zu 747 Speisefette und Speiseöle

855.02 Vom Kredit von Fr. 5 400 000 für die Übernahme der Rapsernte 1948 sind nur rund Fr. 2 830 000 beansprucht worden, weil die Rapsernte bedeutend kleiner ausgefallen ist, als ursprünglich angenommen wurde.
Es werden voraussichtlich nur noch ganz unbedeutende Quantitäten geliefert. Dagegen wird die Reinigung und Instandstellung des Sackmaterials noch Kosten verursachen, so dass für die Übernahme der restlichen Rapsablieferungen sowie Instandstellung des Sackmaterials Fr. 15 000 zu übertragen sind. Diesen Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen gegenüber.

Zu 782 Sektion für Seetransporte

860.60 Bei zwei Prozessen, mit deren Erledigung gerechnet werden durfte, liegt der Entscheid noch nicht vor (Prozess Haller, zurzeit vor Bundesgericht, Fr. 400 000 und Income Tax in Argentinien Fr. 600 000). Die restlichen Fr. 100 000 betreffen verschiedene Verpflichtungen, über welche ebenfalls noch nicht abgerechnet werden konnte. Da es sich um Geschäfte aus dem Jahre 1948 handelt, werden die Kredite übertragen.

Zu 802 Amt für Verkehr

592.01 Die geologischen und chemischen Untersuchungen der Heilquellen kommen erst im Jahre 1949 zum Abschluss. Im Voranschlag 1949 sind hierfür keine Mittel mehr eingestellt, weshalb die Kreditübertragung erforderlich ist.

Zu A. II. b, C. I. und C. II. Bauten und Einrichtungen, die im Jahre 1948 nicht fertiggestellt werden konnten.
Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.

Zu A. IV. c. und m, C. III. Auf Rechnung 1948 bestellte Anschaffungen können erst im Verlauf des Jahres 1949 geliefert werden.
Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1948 auf das Jahr 1949 (Vom 1. März 1949)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	4540
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.03.1949
Date	
Data	
Seite	498-511
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 564

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.